

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	13
Vorwort.....	17
Danksagung.....	20
<b>1 Einführung.....</b>	<b>21</b>
1.1 Betriebliche Suchtprävention - Vorläuferin der Gesundheitsförderung im Betrieb .....	21
1.2 Das Krankheitskonzept des Alkoholismus als Grundlage betrieblicher Suchtprävention .....	28
1.3 Begriffsklärungen.....	34
1.4 Handlungskonzept zur betrieblichen Suchtprävention .....	40
1.5 Thesen zur Entstehung der Suchtprävention im Betrieb .....	47
<b>Teil I: Die Entwicklung der betrieblichen Suchtprävention und Suchtarbeit in den USA .....</b>	<b>49</b>
<b>2 Vom Kampf gegen den Alkohol zur Hilfe für den kranken Alkoholiker im Betrieb - 1800 bis 1999 .....</b>	<b>50</b>
2.1 Gesellschaftlicher Stellenwert des Alkoholthemas in den USA in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	50
2.2 Die Herausbildung des "zuverlässigen" Arbeiters in der Industrie - Frühe Wurzeln arbeitsorientierter Alkoholprogramme zwischen 1850 und 1930.....	55
2.3 Vom Alkoholproblem zum Problem des Alkoholismus - Alkoholismusbewegung in den 30er- und 40er-Jahren .....	69
2.3.1 Die Anonymen Alkoholiker (AA) und ihre Vorstellungen von der Alkoholkrankheit.....	72

---

2.3.2	Die wissenschaftliche Alkoholismusbewegung und die Formulierung des medizinischen Krankheitskonzepts durch Jellinek.....	84
2.3.3	Übernahme des Krankheitskonzepts des Alkoholismus und seine Verbreitung durch die WHO.....	91
2.3.4	Das neue Bild des Alkoholikers.....	93
2.4	Von der Entstehung betrieblicher Alkoholprogramme bis zu ihrer konzeptionellen Reife - 1940 bis 1970.....	94
2.4.1	Erste systematische betriebliche Alkoholprogramme in den 40er-Jahren.....	97
2.4.2	Die Konsolidierung betrieblicher Alkoholprogramme in den 50er- und 60er-Jahren.....	102
2.4.3	Entwicklung der betrieblichen Suchtarbeit in den 50er- und 60er-Jahren.....	108
2.5	Die Ausbreitung betrieblicher Alkoholprogramme in den 70er- und 80er-Jahren und die Professionalisierung der betrieblichen Suchtarbeit.....	110
2.5.1	Gesetzliche Regelungen und Einfluss des Staates und des Gesundheitswesens.....	112
2.5.2	Die Ausbreitung der Alkoholprogramme – Beginn der 'Employee Assistance Programs' (EAP).....	114
2.5.3	Die Professionalisierung betrieblicher Suchtarbeit und die Rolle der 'genesenen' AlkoholikerInnen.....	122
2.5.4	Qualifikation und Qualifizierungsmöglichkeiten der Fachkräfte in der betrieblichen Suchtarbeit.....	129
2.5.5	Probleme und Widersprüche in der Entwicklung der EAPs.....	133
2.6	Entwicklung der EAPs in den 90er Jahren.....	134
 <b>Teil II:Die Entwicklung der betrieblichen Suchtprävention und Suchtarbeit in Deutschland.....</b>		<b>143</b>
 <b>3 Die Entstehung der 'Alkoholfrage' in der Frühphase der Industrialisierung bis 1870.....</b>		<b>147</b>
3.1	Die Branntweinschwemme.....	149
3.2	Die bürgerliche Mäßigkeitsbewegung.....	151

3.3	Der Alkoholkonsum der Arbeiterschaft.....	155
3.3.1	Der Mythos des Elendsalkoholismus.....	156
3.3.2	Funktionen des Alkohols bzw. des Branntweins für die Arbeiterschaft.....	158
3.4	Alkohol im Betrieb und betriebliche Haltung zum Alkohol in der Zeit der Industrialisierung.....	174
<b>4</b>	<b>Die Alkoholfrage in der Ära der sozialen Bewegungen von 1870 bis 1914 – Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Alkohol.....</b>	<b>179</b>
4.1	Die neue Mäßigkeitsbewegung sozial engagierter und aufgeklärter Bürger.....	184
4.2	Mäßigkeitsbewegung und Wissenschaft - die Rolle arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse.....	194
4.2.1	Emil Kraepelin: Leistungsveränderung unter Alkoholwirkung.....	196
4.2.2	Victor Böhmert: Empirische Daten zur Alkoholfrage in den Betrieben und Entwicklung von Modellen zur Arbeiterfreizeit.....	200
4.2.3	Alfred Grotjahn: Die soziale Pathologie des Alkoholismus, seine Verlaufsformen und betriebliche Prävention.....	203
4.2.4	Alfred Stehr: Soziale Ursachen des Alkoholbedürfnisses der Arbeiter und Abbau von Arbeitsbelastungen.....	208
4.3	Die Abstinenzbewegung und ihre bruderschaftlichen und religiösen Bindungen.....	214
4.4	Abstinenzbewegung und Alkoholismusforschung - Die Begründung des Abstinenzgebotes und die Annäherung an die Rassenhygiene.....	219
4.4.1	Wissenschaftler in der Abstinenzbewegung.....	220
4.4.2	Das Konstrukt der Keimschädigung und Entartung durch regelmäßigen Alkoholkonsum.....	223
4.5	Die publizistische Annäherung der Mäßigkeitsbewegung an die Abstinenzbewegung.....	229
4.6	Die bürgerliche Frauenbewegung und ihr Wirken gegen den Alkoholismus und für die Arbeiterin.....	232
4.7	Arbeiterbewegung und Alkoholfrage.....	244

4.7.1	Positionen der deutschen Sozialdemokratie zur Alkoholfrage und zur Abstinenzbewegung.....	245
4.7.2	Der Deutsche Arbeiter-Abstinentenbund (DAAB).....	251
4.8	Die Entwicklung des Konsumverhaltens und die Haltung der Betriebe zum Alkoholkonsum .....	255
4.8.1	Das Gebot der Nüchternheit und die Entdeckung des suchtkranken Individuums am Arbeitsplatz.....	259
4.8.2	Die Substitution des Alkohols am Arbeitsplatz durch leistungsfördernde Ersatzgetränke.....	262
<b>5</b>	<b>Alkohol und Gesellschaft 1914 bis 1945 - vom Beginn der Sozialarbeit im Betrieb bis zum Sieg des Leistungsprinzips über die Humanität.....</b>	<b>267</b>
5.1	Die zweifache 'Trockenlegung' des Deutschen Reiches und die Haltung der Gesellschaft zum Alkohol.....	270
5.1.1	Das Thema Alkohol in der politischen Kontroverse .....	273
5.1.2	Die Alkoholpolitik der Nationalsozialisten .....	275
5.2	Die Institutionalisierung der Fabrikpflege und die Professionalisierung der sozialen Arbeit im Betrieb.....	280
5.2.1	Die Fabrikpflege im I. Weltkrieg.....	281
5.2.2	Von der Fabrikpflege zur Werksfürsorge - soziale Arbeit und Rationalisierung in den 20er-Jahren.....	290
5.2.3	Soziale Arbeit in der modernen Betriebspolitik - Frieda Wunderlichs Konzept der Fabrikpflege.....	294
5.2.4	Betriebspflege und Soziale Betriebsarbeit in der Deutschen Arbeitsfront (DAF) im Dritten Reich.....	297
5.2.5	Soziale Arbeit im Betrieb und Alkoholprobleme .....	300
5.3	Krankheitsvorstellungen des Alkoholismus - Von der erblichen Veranlagung bis zur Suchtpersönlichkeit.....	301
5.3.1	Erklärungsansätze zur Entstehung der Trunksucht und der Sucht überhaupt...	306

5.3.2	Süchtigkeit und Merkmale der Suchtpersönlichkeit.....	310
5.4	Alkoholismus und die Durchsetzung des gesellschaftlichen Leistungsprinzips.....	316
5.4.1	Von der Leistungseinschränkung durch Alkohol zum 'sozial unwerten' und 'asozialen' Trinker.....	317
5.4.2	Staatliche Maßnahmen zur Begrenzung des leistungsunfähigen, 'sozial unwerten' Lebens.....	325
5.5	Alkohol, Arbeit und Leistung.....	331
5.5.1	Aufklärung und Vorbeugung im Betrieb.....	340
5.5.2	Vertrauensleute bei Post und Polizei.....	342
5.5.3	Fehlzeiten als zivile Fahnenflucht - Gefängnisstrafen für Trunkenheit am Arbeitsplatz.....	344
5.5.4	Alkohol im Verkehr.....	346
5.5.5	Alkohol und Wehrkraft.....	348
5.5.6	Die Mobilisierung aller Leistungsreserven.....	351
5.6	Die Antialkoholbewegung in bewegten Zeiten - Stabilität im Handeln und Unbeirrbarkeit im Ziel.....	356
5.6.1	Stärke und Verblendung der Antialkoholbewegung.....	357
5.6.2	Die Aktualisierung der Alkoholfrage als Kulturfrage.....	364
5.6.3	Vereine, Vereinigungen und staatliche Instanzen - Zuständigkeiten und Abgrenzungen.....	368
5.6.4	Die Verführbarkeit der Antialkoholbewegung in der Zeit des Nationalsozialismus.....	379
<b>6</b>	<b>Betriebliche Suchtprävention 1945 bis 2000 – Von der 'Alkohol-am-Arbeitsplatz-Bewegung' zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.....</b>	<b>387</b>
6.1	Die rechtliche Durchsetzung des medizinischen Krankheitskonzepts des Alkoholismus in der BRD.....	392
6.1.1	Umbruch des Alkohol- und Suchtwissens in den 60er-Jahren.....	393
6.1.2	Anonyme Alkoholiker und traditionelle Suchthilfe.....	397

6.2	Alkohol und andere Suchtmittel im Betrieb - Problemloser Umgang oder umgangenes Problem? .....	399
6.3	Die Entstehung, Entwicklung und Erfolge der 'Alkohol-am-Arbeitsplatz-Bewegung' .....	408
6.3.1	Die Entdeckung der Alkoholprobleme am Arbeitsplatz in der BRD ab 1970.....	410
6.3.2	Betriebliche Modelle der Hilfe für Suchtkranke im Betrieb im Vorlauf der Bewegung.....	417
6.3.3	Die 'Alkohol-am-Arbeitsplatz-Bewegung' von 1978 bis 1988.....	429
6.3.4	Suchtkrankenhilfe und Gewerkschaften – ihr Einfluss auf die Programme zur betrieblichen Suchtprävention .....	437
6.3.5	Die Ausweitung der 'Alkohol-am-Arbeitsplatz-Bewegung'.....	451
6.3.6	Das Ende der 'Alkohol-am-Arbeitsplatz-Bewegung'.....	459
6.4	Einrichtung der betrieblichen Suchtarbeit und Bestrebungen zu ihrer Professionalisierung .....	463
6.4.1	Aufgaben und Akteure in der betrieblichen Suchtarbeit.....	465
6.4.2	Qualifizierung für die betriebliche Suchtarbeit.....	474
6.4.3	Kooperationsprobleme in der Suchtarbeit im Betrieb.....	477
6.5	Suchtprävention und Suchtarbeit in den 90er-Jahren .....	478
6.5.1	Neue Ansätze in der betrieblichen Suchtprävention.....	479
6.5.2	Erweiterter Arbeits- und Gesundheitsschutz – neue Basis für Suchtprävention und Gesundheitsförderung.....	482
6.5.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	484
<b>7</b>	<b>Schlussbemerkungen.....</b>	<b>487</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>493</b>